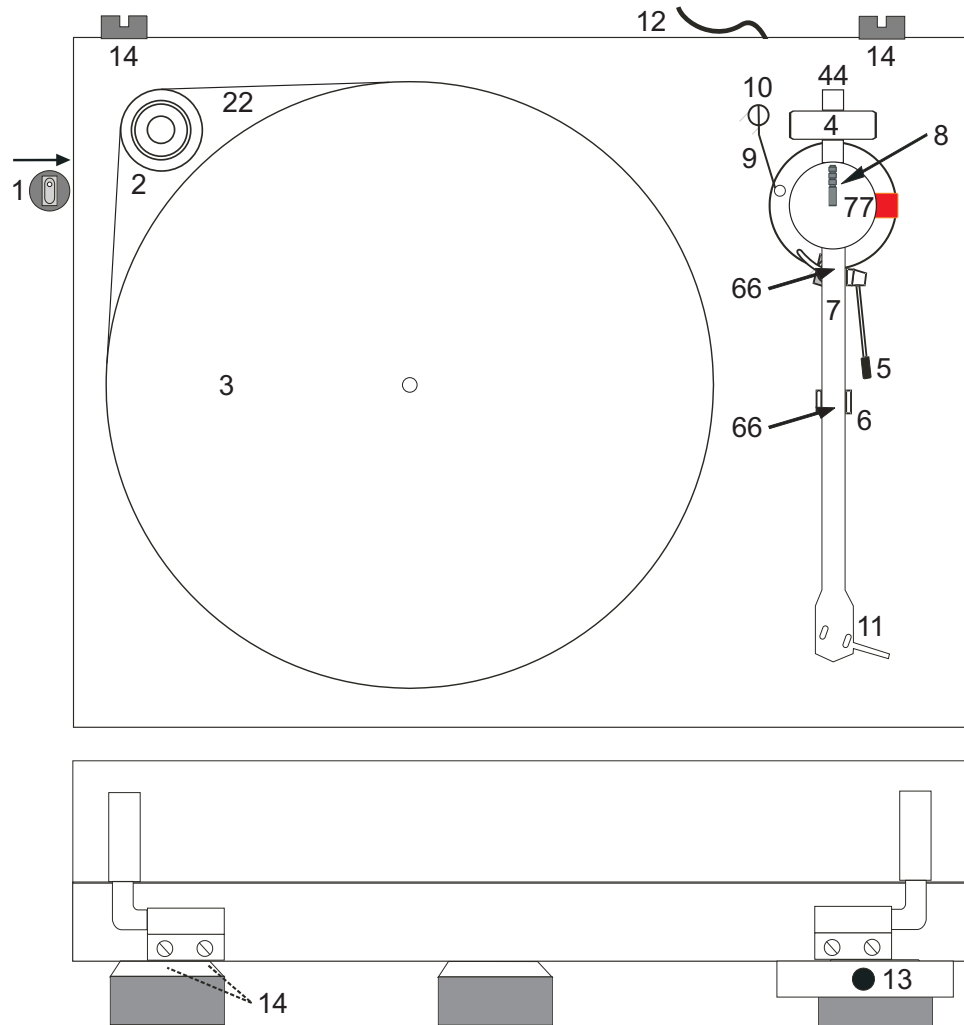




Bedienungsanleitung Pro-Ject Essential



Bedienelemente und Anschlussstellen

- 1 Start/Stopp-Schalter
- 2/22 Pulley und Antriebsriemen *
- 3 Plattenteller mit Plattentellerauflage *
- 4/44 Gegengewicht * mit Aufnahme
- 5 Lifthebel
- 6/66 Tonarmstütze und abnehmbare Transportsicherungen für das Tonarmrohr
- 7/77 Tonarmrohr und Tonarmlager-Gehäuse mit roter Transportsicherung
- 8 Bolzen zum Einhängen des Antiskating-Gewichts
- 9 Führungsstütze des Antiskating-Gewichts
- 10 Antiskating-Gewicht mit Einhängfaden und -schlaufe *
- 11 Tonabnehmerkopf mit montiertem MM-Tonabnehmer Ortofon OMB 3E oder Ortofon 2M Blue und Griff zum Führen des Tonarmrohrs
- 12 Phonokabel mit Masseleitung
- 13 Netzteilbuchse
- 14 Scharniere der Abdeckhaube mit Schrauben
Zentrieradapter für Single-Schallplatten (17cm) ohne Mittelstern (ohne Abbildung) *
Netzteil (ohne Abbildung) *
Tonarmwaage - weißes Plastikteil mit mN-Skala (ohne Abbildung)
Zwei Sechskantschlüssel (ohne Abbildung)

Pro-Ject Essential

Einleitung

Wir bedanken uns für den Kauf eines Plattenspielers von Pro-Ject Audio Systems.

Das Gerät kann bei genauer Beachtung dieser Anleitung in kurzer Zeit Schritt für Schritt montiert und in Betrieb genommen werden.

Verschaffen Sie sich zunächst an Hand der nebenstehenden Abbildungen und der folgenden Teileliste einen Überblick über alle Bedienelemente und Anschlussstellen. Die mit * bezeichneten Teile liegen unmontiert als Zubehör bei. Die erwähnten Abbildungen befinden sich teils im Bereich der entsprechenden Textpassagen und teils gesammelt auf Seite 2.

Der Plattenspieler wird ab Werk mit einem montierten und justierten Tonabnehmer geliefert. ** Alle nachfolgend beschriebenen Montage- und Justagearbeiten für Tonabnehmer und Tonarmhöhe gelten daher nur bei Demontage des eingebauten und nachfolgender Montage eines anderen Tonabnehmers.



Warnt vor einer Gefährdung des Benutzers, des Gerätes oder vor einer möglichen Fehlbedienung.



Besonders wichtiger Hinweis

Aufbau des Gerätes

Stellen Sie den Plattenspieler auf den vorgesehenen waagerechten Betriebsplatz. Überprüfen und korrigieren Sie dies am Besten mit Hilfe einer Wasserwaage.

Legen Sie den Antriebsriemen (22) um den Plattenteller (3) und (für die Geschwindigkeit 33 U/Min) um die obere, kleine Riemenscheibe des Pulley (2). Bedenken Sie, dass Handschweiß oder Fett die Funktion des Riemens (22) beeinträchtigen können. Benutzen Sie bitte ein sauberes Tuch oder ein Blatt Küchenpapier.

Für die Geschwindigkeit 45 U/Min legen Sie den Antriebsriemen (22) auf die untere, große Riemenscheibe um. Entfernen Sie die beiden Transportsicherungen (66) des Tonarmrohres (7). Heben Sie nun den Tonarm am Tonarmlager-Gehäuse (77) an und ziehen Sie die rote Transportsicherung nach rechts heraus.

Setzen Sie danach den Tonarm in seine ursprüngliche Position zurück und prüfen Sie seine Freigängigkeit.



Achten Sie darauf beim Anheben des Tonarmlager-Gehäuses die vier farbigen Tonarminnenkabel nicht durch Knicken oder Dehnen zu beschädigen !



Verwahren Sie die Transportsicherungen (66) des Tonarmrohres und die Transportsicherung für das Tonarmlager (77) in einem beschrifteten, verschlossenen Briefumschlag, und heben Sie diesen für einen späteren Transport oder Versand im Originalkarton auf.

Montieren des Gegengewichtes, Auflagekraft einstellen

Schieben Sie das Gewicht (4) zirka auf die Mitte der Aufnahme (44) am hinteren Ende des Tonarmrohres (7). Stellen Sie dann mit Hilfe der beiliegenden Balkenwaage das Auflagegewicht ein.

Setzen Sie zunächst die Waage mit den Füßen auf den Plattenteller (3). Der Plattenteller darf dabei nicht rotieren und die Filzmatte sollte abgenommen sein.

Um die für den montierten Tonabnehmer empfohlene Auflagekraft von 17,5mN (= 1,75 Gramm) einzustellen, senken Sie die Nadelspitze mittig zwischen den Messpunkten 15mN und 20mN der Waage ab. Steht die Waage dann waagrecht, ist die Auflagekraft korrekt eingestellt.

Ansonsten muss die Auflagekraft durch Verschieben des Gegengewichtes (4) korrigiert werden. Der Tonarm muss dabei angehoben sein, um die Abtastnadel nicht zu gefährden.

Nach dem Einstellen der Auflagekraft wird die Madenschraube an der Oberseite des Gegengewichtes (4) handfest angezogen. Benutzen Sie hierzu den mitgelieferten Sechskantschlüssel.

Das mitgelieferte Gegengewicht (4) ist für Tonabnehmer von 4 - 9g (Gewicht Nr. **37**) Gewicht geeignet. Für Tonabnehmer von 8 - 15g (Nr. **59**) Gewicht ist ein weiteres Gegengewicht als Zubehör erhältlich.



Das Einstellen der Auflagekraft muss mit abgenommenem bzw. hochgeklapptem Nadelschutz erfolgen. Für andere als den montierten Tonabnehmer ist der vom Hersteller genannte Wert einzustellen.

Antiskating

Hängen Sie die Schlaufe des Antiskating-Gewichts (10) in die Rille 2 des Bolzens (8), und führen Sie den Faden durch die Öse der Führungsstütze (9).

** Der Wert für die Antiskating-Einstellung wird in Abhängigkeit zur eingestellten Auflagekraft gewählt.

Auflagekraft	Rillen (1 – 3) des Bolzens (8)
10 – 14mN	1
15 – 19mN	2
20mN und größer	3



Anschluss an den Verstärker

Schließen Sie das Phonokabel (12) des Plattenspielers an die mit **Phono** bezeichneten Eingangsbuchsen auf der Rückseite des Verstärkers an. Der rote Stecker des Kabels führt das Signal des rechten Kanals, der weiße Stecker das Signal des linken Kanals. Verbinden Sie den Kabelschuh des Massekabels mit der Masseklemme des Verstärkers.

Der empfohlene Abschlusswiderstand für den werkseitig montierten Tonabnehmer ist **47kOhm – Phono MM**.



Verfügt Ihr Verstärker über keinen Phonoeingang, benötigen Sie einen separaten Phono-Vorverstärker. Phono-Vorverstärker von Pro-Ject Audio Systems finden Sie im Internet unter: www.audiotra.de/project.

Netzanschluss

Verbinden Sie das beiliegende Netzteil zuerst mit der Netzteilbuchse (13) und anschließend mit dem Stromnetz.

Aufsetzen der Staubschutzhaube

Setzen Sie die Staubschutzhaube auf die Scharniere (14), und stellen Sie durch Anziehen der Schrauben (14) die Haltekraft der Scharniere ein.

Abspielen von Schallplatten

Entfernen Sie den Nadelschutz des Tonabnehmers (11). Betätigen des Start/Stopp-Schalters (1) startet und stoppt den Antriebsmotor des Plattentellers. Führen Sie den Tonabnehmerkopf (11) zum Anfang der Schallplatte. Bewegen Sie den Lifthebel (5) nach unten. Stellen Sie am Verstärker die gewünschte Lautstärke ein.



Der Eingangswahlschalter des Verstärkers muss auf **Phono** gestellt sein. Eine eventuell vorhandene **Tape-Monitor-Funktion** darf nur bei laufendem Aufnahmegerät aktiviert sein.

Wechseln der Abspielgeschwindigkeit

Zum Abspielen von Schallplatten mit 45 U/Min legen Sie den Antriebsriemen (22) auf die untere, große Riemenscheibe des Pulley (2). Manche Single-Schallplatten mit 45 U/Min benötigen einen Zentrieradapter.



*** Mit einer Pro-Ject Speed Box oder einer Speed Box SE erfolgt das Umschalten zwischen 33 U/Min und 45 U/Min elektronisch. Das manuelle Umlegen des Antriebsriemens entfällt.

Nähere Informationen zu den Speed Box Modellen finden Sie im Internet unter: www.audiotra.de/project.

Reinigung und Wartung

Das Gerät wird mit einem Staubpinsel gereinigt und ist darüber hinaus bei sachgerechter Nutzung wartungsfrei. Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb sein, nehmen Sie bitte den Antriebsriemen ab um einem vorzeitigen Verschleiß des Riemens durch Dehnung vorzubeugen.



Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung vom Stromnetz !

Tipps und Hinweise

Das Laufwerk sollte auf einer möglichst resonanzfreien Unterlage (z. B. Multiplex-Platte, Holz) aufgestellt werden.

Austausch des Nadeleinschubs

Bei Beschädigung oder Verschleiß des Abtastdiamanten muss der Nadeleinschub ersetzt werden. Ein defekter Abtastdiamant zerstört die Rillen der Schallplatte.

Die Nadelschutzkappe des Tonabnehmers muss vor dem Austauschen des Nadeleinschubs abgenommen werden. Ziehen Sie den Nadeleinschub des Tonabnehmers (11) nach vorne ab, und stecken Sie den Ersatz-Nadeleinschub auf den Tonabnehmer (11).



Nadeleinschub: Ortofon Stylus OM 3E oder Ortofon Stylus 2M Blue

Montage und Anschluss des Tonabnehmers

** Sie können (alternativ zum montierten Tonabnehmer) jeden Tonabnehmer mit Halbzoll-Befestigung montieren.

Verschrauben Sie den Tonabnehmer (mit angebrachtem Nadelschutz) mit dem Tonabnehmerkopf (11). Ziehen Sie die Montageschrauben noch nicht fest.

Verbinden Sie den Tonabnehmer mit den Anschlussschuhen der Tonarminnenverkabelung wie folgt:

Weißes Kabel	Signal linker Kanal (L)
Rotes Kabel	Signal rechter Kanal (R)
Blaues Kabel	Signalmasse linker Kanal (LG)
Grünes Kabel	Signalmasse rechter Kanal (RG)

Nur ein genaue Justage des Tonabnehmers kann die hervorragenden Klangeigenschaften des Plattenspielers voll zur Geltung bringen. Zum Einstellen des Tonabnehmers ist ein geeignetes Einstellwerkzeug wie z.B. eine Justagelehre notwendig. Sollte Ihnen das Justieren des Tonabnehmers zu schwierig erscheinen, wird Ihnen Ihr Fachhändler sicherlich behilflich sein.

Technische Daten Pro-Ject Essential / Pro-Ject 8.6 UniPivot

Geschwindigkeiten	33/45 U/Min. ***
Drehzahlabweichung	± 1,5%
Drehzahlschwankungen	± 0,25%
Rumpeln	-65dB
Möglicher Auflagedruck	15-30mN
eff. Länge des Tonarmes	8,6" (218,5mm)
Überhang	18,5mm
Leistungsaufnahme	2W
Betriebsspannung Plattenspieler	16V AC
Betriebsspannung externes Netzteil	220-240V, 50Hz (Ausgang 16V/500mA AC)
Maße (B x H x T)	415 x 112 x 335mm
Gewicht	3,7kg

Technische Daten MM-Tonabnehmer Ortofon OMB 3E

Frequenzbereich	20-22.000Hz
Übersprechdämpfung	22dB/1kHz
Ausgangsspannung	4mV
empfohlener Abschlusswiderstand	47kOhm – Verstärkeranschluss Phono MM
Nadelnachgiebigkeit/Diamant	20µm/mN – elliptisch
empfohlene Auflagekraft	18mN
Gewicht	5g

Technische Daten MM-Tonabnehmer Ortofon 2M Blue

Frequenzbereich	20-25.000Hz
Übersprechdämpfung	25dB/1kHz
Ausgangsspannung	5mV
empfohlener Abschlusswiderstand	47kOhm – Verstärkeranschluss Phono MM
Nadelnachgiebigkeit/Diamant	20µm/mN – elliptisch, nackt
empfohlene Auflagekraft	18mN
Gewicht	7,2g

Mögliche Bedienfehler und Störungen

Plattenspieler von Pro-Ject Audio Systems werden mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegen ständigen Kontrollen. Störungen, die bei allen technischen Geräten nie ganz auszuschließen sind, liegen nicht immer an Material- oder Fertigungsfehlern. Sie können auch durch Bedienfehler oder andere ungünstige Umstände auftreten. Nachstehend führen wir die häufigsten Fehlersymptome auf:

Der Plattenteller dreht sich nicht, wenn das Gerät eingeschaltet wird

- Das Gerät ist nicht an das Stromnetz angeschlossen oder die Steckdose führt keine Netzspannung.
- Der Antriebsriemen ist nicht richtig aufgelegt oder abgefallen.

Kein Signal auf einem oder beiden Kanälen

- Die Signalverbindung an folgenden Stellen der Anlage (x / y) ist bedingt durch nicht korrekt aufgesetzten Steckern, einen Kabelbruch oder durch eine fehlerhafte Lötstelle an den Steckern unterbrochen:
Tonabnehmer / Anschlusschuhe der Tonarm-Innenverkabelung.
Phonokabel / Phonoeingang des Verstärkers.
Externer Phono-Vorverstärker / hierfür belegter Hochpegeleingang des Verstärkers.
- Der Eingangswahlschalter steht in einer falschen Position.
- Der Verstärker ist nicht eingeschaltet oder defekt.

Sehr leises Signal auf beiden Kanälen

- Das Phonokabel ist an einem Hochpegeleingang des Verstärkers wie z.B. TAPE, AUX, DAT oder VIDEO, angeschlossen.

Starkes Brummen bei der Wiedergabe

- Der / die Kabelschuh(e) der Masseleitung, der Massekontakt eines der Cinch-Stecker des Phonokabels hat / haben keinen Kontakt.
- Einer oder beide der Masse führenden Anschlusschuhe am Tonabnehmer hat / haben keinen Kontakt.

Jaulende Tonwiedergabe auf beiden Kanälen

- Der Antriebsriemen ist defekt oder verschmutzt.
- Das Tellerlager ist verschmutzt oder verharzt.

Im Servicefall

Haben Sie einen Fehler trotz Beachtung obiger Hinweise nicht beheben oder bestimmen können, fragen Sie zunächst Ihren Fachhändler um Rat. Erst wenn der Fehler dort bestätigt wird und nicht behoben werden kann, senden Sie das Gerät bitte an die für Ihr Land zuständige Vertretung:

Audio Trade GmbH
Schenkendorfstraße 29
D-45472 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208-882 660
Fax: 0208-882 66 66
E-Mail: service@audiotra.de
Internet: www.audiotra.de

Audio Tuning GmbH
Margaretenstraße 98
A-1050 Wien
Tel.: 01-544 85 80
Fax: 01-545 66 97
E-Mail: office@audiotuning.at
Internet: www.project-audio.com

Marlex Audiophile Produkte
Stampferbacherstraße 40
CH-8006 Zürich
Tel.: 01-350 49 35
Fax: 01-350 49 35
E-Mail: mail@marlex.ch
Internet: www.marlex.ch

Wir empfehlen Ihnen den Originalkarton aufzubewahren, um jederzeit einen sicheren Transport Ihres Gerätes zu gewährleisten. Nur bei Plattenspielern, die uns im Originalkarton zugehen, werden Garantieleistungen erbracht.

Verpacken Sie bitte vor jedem Transport alle Einzelteile gemäß der auf der letzten Seite der Bedienanleitung befindlichen Zeichnung. Der Plattenspieler muss mit montierten Transportsicherungen für das Tonarmrohr (66), eingesetzter Transportsicherung (rot) für das Tonarmlager-Gehäuse (77) und angebrachtem Nadelschutz versandt werden.

Copyright

Audio Trade GmbH © 2010, alle Rechte vorbehalten. Die veröffentlichten Informationen entsprechen dem Stand der Entwicklung zum Zeitpunkt der Drucklegung. Technische Änderungen bleiben vorbehalten und fließen ohne weitere Nachricht in die Produktion ein.



Soll dieses Gerät nicht mehr genutzt und entsorgt werden, so nutzen Sie in Deutschland und Österreich die hierfür eingerichteten kommunalen Abgabestellen. In Deutschland können Sie auch den individuellen Entsorgungsservice des Vertriebs nutzen, Hinweise hierzu finden Sie unter www.audiotra.de/entsorgung. In der Schweiz kann das Gerät bei einem beliebigen Elektro-/TV-Einzelhändler zur Entsorgung abgegeben werden.

